erstellt: 07.04.2011

Die Nachfrage nach E-books wird immer größer

O-Ton: Rita Bollig, Leiterin der Abteilung Bastei Entertainment, Bastei Lübbe, 51063 Köln

Länge: 2:00 (divers kürzbar)

Autor: Andreas Hecker

Info: Beitrag über E-books, also elektronische Bücher, die auch Digitalbücher genannt werden. Die Themenschwerpunkte sind die Akzeptanz und Nachfrage sowie Zielgruppen und Trends.

Anmoderation: Es ist sicherlich die etwas andere Art von Lesen: das E-book. Denn wer am liebsten abends auf dem Sofa oder im Bett oder im Urlaub am Strand seinen Schmöker in der Hand halten will, der kann sich oftmals nur wenig damit anfreunden. Denn das Lesen von diesen elektronischen Büchern im Internet, also am Bildschirm meines PCs, oder sogar schon als Applikation auf meinem Handy, ist halt doch irgendwie anders. Auf der digi:media in Düsseldorf hat sich unser Messe-Reporter Andreas Hecker mit diesem Thema beschäftigt und das Kapitel „E-books“ aufgeschlagen.

Beitragstext: Die Geschichte des E-books ist, wie so viele andere Dinge in der heutigen Zeit auch, natürlich ganz eng mit dem World Wide Web, also dem Internet, verknüpft. Die Nachfrage wächst stetig an, und so konnte der Verlag Bastei Lübbe im Jahr 2010 seinen Umsatz in diesem Segment im Vergleich zum Vorjahr verzehnfachen. Und dennoch gibt es noch Vorbehalte, vor allem bei Buchhändlern, die Umsatzeinbußen befürchten. Dem hält Rita Bollig, die Leiterin der Abteilung Bastei Entertainment, aber entgegen.

O-Ton

Und da hat eben das gute alte Bücherregal im Kinder- oder im Wohnzimmer ausgedient. Zumal es längst auch Applikationen fürs Handy gibt, bei denen ich häufig sogar noch interaktiv mein Buch lesen kann. Wobei die Zielgruppe hierbei gar nicht einmal so jung ist wie man meinen könnte, weiß Rita Bollig.

O-Ton

Beim Preis hat so ein Download von einem E-book auch noch einen kleinen Vorteil im Vergleich zum herkömmlichen Buch mit Seiten aus Papier. Es kostet in der Regel um die 20 Prozent weniger und nimmt räumlich gesehen in meiner digitalen Bibliothek weniger Platz ein. Und die Themenangebote sind breit gefächert.

O-Ton

Von daher gibt es auch noch ein paralleles Angebot von herkömmlichen Druckerzeugnissen und eben den neuen elektronischen Büchern, deren Akzeptanz sich aber immer weiter verbreitet.

Andreas Hecker Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: digi_media11_e-books_BTR.mp3

nur O-Töne: digi_media11_e-books_unvertont_BTR.mp3